

Die Klasse 4 zu Besuch in der GHWRS Sontheim

Die Schulleitung der GHWRS Sontheim hatte zu einem Experimentiertag eingeladen. Von Eltern unterstützt fuhren wir in Privatautos am Mittwochmorgen nach Sontheim an der Brenz. Als wir ankamen, wartete der Schulleiter, Herr Schulz, bereits auf uns Schülerinnen und Schüler. Er begrüßte alle persönlich und machte drei verschiedene Vorstellungsspiele mit uns. Danach wurden wir Hermaringer Besucher in ein Klassenzimmer geleitet, wo wir von einer Klasse und deren Lehrerin schon erwartet wurden. Die Sontheimer Schüler und ihre Klassenlehrerin begrüßten uns und stellten das Klassenzimmer, die Ausstattung des Raumes und einige Regeln vor. Im Anschluss bekam jeder Viertklässler einen Paten oder eine Patin und gemeinsam besichtigten wir, Gäste und Sontheimer Schüler, das Schulgebäude der WRS. Die erste große Pause beendete die Führung. Viele von uns fanden sich rasch im Pausenhof zurecht. Nun standen Experimente aus dem Bereich Chemie an. Mit eigenen Versuchen, angeleitet von Schülern aus Sontheim, machten wir uns auf, als Ermittler einen Täter mit Fingerabdrücken und Geheimschriften zu überführen. Mit Feuereifer wurde experimentiert. Genauso beeindruckend waren in der Folgestunde Experimente aus dem Fach Physik. Bereiche wie Wasser, Luft, Magnetismus waren angesagt. Wobei uns ein Experiment aus dem Bereich Luftdruck besonders gut gefiel. Mini-Schokoküsse wurden unter Druck gesetzt. Allerlei witzige Reaktionen waren im Druckgefäß zu sehen. Besonders super war, dass wir die „Versuchskaninchen“ anschließend essen durften. Nun war wieder eine große Pause. Als wir das letzte Mal den Experimentierraum betraten, stellte uns Frau Renner das Fach Biologie vor. Die Lehrerin hatte eine Bachforelle dabei und erklärte uns ausführlich den Körperbau des Tieres. Anschließend nahm sie ein scharfes Messer und öffnete den Bauch der Forelle. Einige von uns wollten dies nicht sehen. Aber die meisten fanden es höchst interessant. Etwas störend fanden wir den Geruch, der sich im Zimmer ausbreitete. Um 12.10 Uhr endete der Unterricht und da kamen auch schon unsere Eltern, die uns wieder zur Schule nach Hermaringen brachte.